For a conjunkturumfrage Dienstleistungen ifo Institut – Zentrum für Makroökonomik und Befragungen

Rücksendung erbeten bis Donnerstag, den 15. April 2021

bauer@ifo.de

Fax: 089 907795-1230 Fax: 089 9224-1508 089 9224-1463

Rückfragen bitte an:

Frau Bauer Tel: 089 9224-1230 Herrn Brandt Tel: 089 9224-1351



Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.

Postfach 86 04 60 81631 München

Ihr aktueller	Informationsstand	April	2021
IIII antactici	111101111atio1133taila	APIIL	ZVZ.

Fragen bitte nur für inländische Standorte und unter Ausschaltung rein saisonaler Schwankungen beantworten.

Fax:

Bereich:			
AKTUELLE SITUATION	PLÄNE UND ERWARTUNGEN	SONDERFRAGEN	
1. Wir beurteilen unsere derzeitige Geschäftslage als gut befriedigend schlecht 2. Unseren Auftragsbestand (sofern branchenüblich) empfinden wir als verhältnismäßig groß ausreichend zu klein	8. Unser Umsatz* wird voraussichtlich steigen etwa gleich bleiben sinken 9. Die Zahl unserer Beschäftigten wird voraussichtlich steigen etwa gleich bleiben sinken	14. Könnten Sie gegenwärtig eine zunehmende Nachfrage mit den in Ihrem Unternehmen vorhandenen Kapazitäten bedienen? ja nein wenn ja: Wir könnten unsere Geschäftstätigkeit um % ausweiten. (Prozentangabe bitte auf ganze Zahl runden)	
RÜCKBLICK	10. Unsere Preise werden voraussichtlich	15. Wir haben zurzeit Kurzarbeit.	
3. Die Zahl unserer Beschäftigten ist im März im Vergleich zum Februar gestiegen	☐ steigen ☐ etwa gleich bleiben ☐ sinken ERWARTUNGEN	☐ ja ☐ nein wenn ja: - Ein Anteil von % der	
☐ etwa gleich geblieben ☐ gesunken	FÜR DIE NÄCHSTEN 6 MONATE	Beschäftigten ist aktuell in Kurzarbeit .	
4. Unsere Preise wurden im März im Vergleich zum Februar erhöht nicht verändert gesenkt 5. Unser Auftragsbestand ist im März im Vergleich zum Februar gestiegen etwa gleich geblieben gesunken	11. Unsere Geschäftslage wird voraussichtlich eher günstiger eher gleich bleiben eher ungünstiger 12. Die Entwicklung unserer Geschäftslage vorherzusagen, fällt uns derzeit leicht eher leicht eher schwer schwer	- Die durchschnittliche Arbeitszeitreduzierung bei diesen Beschäftigten beträgt ———————————————————————————————————	
6. Unsere Geschäftslage hat sich in den vergangenen 3 Monaten	SONDERFRAGEN		
□ verbessert □ nicht verändert □ verschlechtert	13. Unsere Geschäftstätigkeit wird zurzeit behindert ☐ ja ☐ nein	eine Zahl kleiner 1 ein, z.B. "0,5" für 2 Wochen.) 17. Für wie lange rechnen Sie noch mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Deutschland aufgrund der Corona-Pandemie?	
7a. Unser Umsatz* ist in den vergangenen 3 Monaten gestiegen unverändert geblieben gesunken 7b. Unser Umsatz** ist im März 2021 gegenüber März 2020 gestiegen unverändert geblieben gesunken *Umsatzentwicklung im Verlauf von drei Monaten	wenn ja, durch folgende Faktoren: zu wenig Aufträge / unzureichende Nachfrage Mangel an qualifizierten Fachkräften Mangel an geringqualifizierten Arbeitskräften Finanzierungsengpässe zu geringe technische Kapazitäten Raummangel / Geschäftsausstattung ungünstige Wetterlage sonstige Faktoren	Monate Wann glauben Sie, wird sich Ihre Geschäftslage wieder normalisieren? nach Monaten 18. Welcher Anteil Ihrer Beschäftigten arbeitet aktuell zumindest teilweise im Homeoffice? % 19. Welchen Effekt der Corona-Pandemie auf Ihren Umsatz erwarten Sie im laufenden Jahr? (Gemeint ist die Abweichung zu dem Umsatz, den Sie ohne Corona erwartet hätten.) keinen Effekt	
inklusive Auslandsumsatz **Inklusive Auslandsumsatz		Anstieg um%	
		□ Rückgang um %	

20. Ausfülldatum: _____. April 2021